

## Programm Fallen Lassen

Texte: Michael Ende (1929 – 1995)

Von und mit: Mareike Tiede und Franziska Trischler

## Fallen lassen

Unter einem schwarzen Himmel <sup>1</sup>

Die Ballade vom Seiltänzer Felix Fliegenbeil <sup>2</sup>

Langsam wie ein Planet sich dreht <sup>1</sup>, Teil 1

Was zeigt ein Spiegel, der sich in einem Spiegel spiegelt?

Gründe

Langsam wie ein Planet sich dreht <sup>1</sup>, Teil 2

Filemon Faltenreich <sup>3</sup>

Fremdsüchtig

Trödelmarkt der Träume <sup>2</sup>

Langsam wie ein Planet sich dreht <sup>1</sup>, Teil 3

Was immer du erlebst... <sup>2</sup>

Der Sohn hatte sich unter der kundigen Anleitung <sup>1</sup>

Der Traum vom Fliegen <sup>2</sup>

Anderwelt <sup>2</sup>

*Don Quixote wird von den Klugen verlacht, weil er immerfort alles für etwas anderes hält, als es ist. Wie recht er doch hat!* (Michael Ende)

Oder

*Was du nicht kennst, das, meinst du, soll nicht gelten?*

*Du meinst, dass Phantasie nicht wirklich sei?*

*Aus ihr allein erwachsen künftig Welten:*

*In dem, was wir erschaffen, sind wir frei.*

(Michael Ende)

Oder:

Für mich ist gerade das, was den Menschen so ungeheuer kostbar macht, seine schöpferische Fähigkeit, das heißt, dass aus jedem Menschen eine ganz neue Welt hervorgehen kann. Das unterscheidet ihn vom Tier. Das Tier steht in einer gewissen Kausalität, bleibt darin verhaftet und kann aus dem Kausalkreis seiner Instinkte nicht ausbrechen. Keine Biene kann sich plötzlich entschließen, fünfeckige statt sechseckige Waben zu bauen. Kein Tiger kann beschließen, Vegetarier zu werden. Das Tier *ist* entschieden, der Mensch muss sich entscheiden. Der Mensch kann sich selbst bestimmen, und dort, wo man ihm das Menschsein nicht gewaltsam verweigert, tut er es auch. Dort ist er kreativ und schöpferisch, schafft neue Welten, neue Kulturen, neue Begriffe und neuer Werte. Das ist für mich das Entscheidende. (Michael Ende)

Quellen:

<sup>2</sup> *Trödelmarkt der Träume. Mitternachtslieder und leise Balladen*. Edition Weitbrecht, Stuttgart 1986; Piper, München 2006

<sup>3</sup> frei erzählt nach: *Filemon Faltenreich*. Thienemann, Stuttgart 1984

<sup>1</sup> *Der Spiegel im Spiegel. Ein Labyrinth*. Weitbrecht, Stuttgart 1984; dtv, München 2006